



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Straße 1, 80992 München

Protokoll

zur Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart

am Mittwoch, 22. Februar 2023
in BMW Werk München (Tor 1), Dostlerstraße
Beginn 19:31 Uhr
Ende 21:09 Uhr

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesefeldstr. 86
80809 München
Telefon: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München
Telefon: 089 / 233 - 28463
BA11@muenchen.de

München, 31.03.2023

Teil A - Öffentlicher Teil:

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**

Herr Hummel-Haslauer dankt der BMW Group für die Einladung in die Räumlichkeiten und weist auf den Termin der BMW Group am 15.03.2023 im Kulturhaus Milbertshofen hin, bei dem die Bevölkerung über die Umbau-Pläne informiert werden soll.

1.1 **Feststellung über die frist- und formgerechte Ladung**

Die frist- und formgerechte Ladung wird festgestellt
Zustimmung, einstimmig

1.2 **Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Beschluss über die TO:

Herr Hummel-Haslauer schlägt vor, die vorläufige Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:
TOP 4.1.1 Anfrage: Räume für Kinder in Unterkunft Neuherbergstraße
TOP 6.1.6 Stadtbezirksbudget – Antrag des Jewish Chamber Orchestra Munich für Kinderkonzert „Königin Esther“

Abstimmung über die Ergänzung am Sitzungstag TOP N 4.1.1:
Zustimmung, einstimmig

Abstimmung über die Ergänzung am Sitzungstag TOP N 6.1.6:
Zustimmung, einstimmig

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:
Zustimmung, einstimmig

1.3 BMW Werk München – Information über aktuelle und geplante Bauprojekte

Herr Weber, Leiter des Stammwerkes München, freut sich, den BA 11 in den Räumlichkeiten der BMW Group begrüßen und die Transformation des Stammwerkes vorstellen zu dürfen. Neben einer von Herrn Weber vorgestellten Präsentation zum Umbau des Stammwerkes, die am 15.03.2023 auch interessierten Bürger*innen im Kulturhaus Milbertshofen vorgestellt wird, blieb Zeit für Fragen einzelner Mitglieder des BA 11 an die Verantwortlichen der BMW Group:

Frau Schneider-Geyer erkundigt sich, ob seitens der BMW Group geplant sei, Bürger*innen über das FIZ-Werk Milbertshofen zu informieren und die Frage, wie viele Bäume für dieses Vorhaben gefällt werden müssten und ob bereits Ersatzpflanzungen geplant seien. Zudem sei ein Nachbarschaftsgarten angekündigt worden.

Herr Weber teilt mit, dass ihm die vermeintlich vorab zugegangenen Fragen zum FIZ Werk nicht zugegangen seien und eine Beantwortung der Fragen zum FIZ Werk deshalb im Nachgang erfolgen müsse. Zudem geht er auf den Masterplan, also die Vision, ein, wie das Werk zukünftig aussehen könnte.

Frau Düdler fragt, ob der Aspekt der Nachhaltigkeit, den die BMW Group im Rahmen des Umbaus nicht außer Acht lassen will, im Sinne des Masterplans Schritt für Schritt mit beachtet werde.

Frau Pickert ist daran interessiert, was mit den Mitarbeiter*innen geschieht, die für die schwerpunktmäßige Produktion von E-Autos nicht mehr benötigt werden.

Herr Weber betont, dass sich die Produktionskapazität grundsätzlich an der Marktnachfrage orientiere und die Kapazitäten entsprechend geplant würden.

Herr Hummel-Haslauer ergänzt, dass seines Erachtens für E-Autos weniger Teile benötigt würden und entsprechend weniger Mitarbeiter*innen erforderlich wären.

Herr Weber entgegnet, dass dies ein personalpolitisches Thema sei und es sich in der Zukunft zeigen müsse, ob die Mitarbeiter*innen künftig gehalten werden könnten. Die Vergangenheit habe jedoch gezeigt, dass immer versucht wurde, alle Beschäftigten zu halten.

Frau Voit möchte wissen, ob dem BA 11 der gesamte Transformationsprozess des Werkes vorgestellt wird.

Herr Weber antwortet, dass es - Stand heute – lediglich das gebe, was eingangs vorgestellt wurde.

Herr Meyer-Giesow erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der seitens der BMW Group zur Energieversorgung geplanten Tiefengeothermie.

Ein Mitarbeiter der BMW Group teilt mit, dass die Energieerzeugung mittels Geothermie momentan von der LH München und den Stadtwerken München untersucht werde. Hierbei spiele auch die Frage der Rentabilität einer Nahwärmeversorgung eine Rolle. Eine Entscheidung werde im Laufe des aktuellen Jahres erwartet.

Herr Meyer-Giesow möchte zudem wissen, ob künftig geplant sei, wieder auf die insektenfreundliche amberfarbene (leicht orange) Beleuchtung im Außengelände umzusteigen, welche zudem für die Anwohner*innen nicht so hell sei.

Der Mitarbeiter der BMW Group nimmt die Anregung gerne mit und sagt, dass die Frage der Beleuchtung ein Abwägungsprozess zwischen ausreichend Licht zur Produktion zu haben und trotzdem gesundheitsfreundlichem Licht sei.

2. **Berichte der Polizei**

Der anwesende Vertreter der Polizeiinspektion 43 berichtet über eine versuchte räuberische Erpressung am 18.01.23 gegen 18:30 Uhr in der Fußgängerebene des Olympiadorfes, bei der ein noch unbekannter Täter Bargeld von einer älteren Dame forderte. Vermutlich der gleiche Täter trat gegen 19 Uhr erneut in Erscheinung, als er in der Straßbergerstraße von einem älteren Herren unter Androhung mit einem Messer Bargeld forderte. Die Polizei verstärkte auf die beiden Vorfälle hin ihre Präsenz in den betroffenen Bereichen.

Ansonsten sind der PI 43 keine Brennpunkte bekannt. Die Milbertshofener Jugendkriminalität habe sich ebenfalls beruhigt.

Am 22.01.23 ereignete sich ein Unfall mit einem Schlitten im Olympiadorf, bei dem eine Fußgängerin schwer verletzt wurde.

Frau Düdder erkundigt sich, ob es Neuigkeiten hinsichtlich des Unfallverursachers gibt, der einen Unfall mit einem Kind an der Ecke Ingolstädter Str. / Sudetendeutsche Str. verursachte und Fahrerflucht beging. Der Vertreter der PI 43 teilt mit, dass das Gebiet im Zuständigkeitsbereich der PI 47 liegt und ihm entsprechend keine Informationen vorliegen.

3. **Berichte aus dem Stadtrat**

./.

4. **Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung**

4.1 **Plenum**

1. N BA-Anfrage: Räume für die Kinder in der Unterkunft an der Neuherbergstraße

Abstimmung über Stellungnahme

zu Punkt 1: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD)

zu Punkt 2: **Zustimmung, einstimmig**

zu Punkt 3: **Zustimmung, einstimmig**

zu Punkt 4: **Zustimmung, einstimmig**

zu Punkt 5: **Zustimmung, einstimmig**

4.2 **Bau und Stadtgestaltung**

4.3 **Soziales, Bildung und Kultur**

4.4 **Verkehr und Mobilität**

4.5 **Natur-, Umwelt- und Klimaschutz**

4.6 **Sonstige Berichte, Termine**

5. **Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

1. Vertreter und Mitglied des Kirchenvorstandes der Evang.-Luth. Dankeskirche (Herr Ehrhardt):

Hinweis auf kommende Veranstaltungen in der Pfarrei St. Georg

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget

1. Stadtbezirksbudget: Studenten im Olympiazentrum e.V.
"Fahrradwerkstatt vom 01.02.2023 – 31.04.2024"
12.500,00 € / AZ: 0262.0-11-0491 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08598

vertagt aus 01/23

Der UA ist sich uneinig und empfiehlt die antragsgemäße Bezuschussung bzw. Vertagung in die Sitzung am 29.03.2023
Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

2. Stadtbezirksbudget: Evang.-Luth. Dankeskirche
Konzert „Weltmusik“ des Trios tonART am 21.04.2023, ca. 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr
300,00 € / Az.: 0262.0-11-0497 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08864

Der UA empfiehlt die antragsgemäße Bezuschussung.
Zustimmung, einstimmig

3. Stadtbezirksbudget: Initiative „Hänsel & Gretel Abenteuer GmbH“
"Kreative Bewegungsmotivation Grundschulkindern vom 17.04.2023 – 24.07.2023"
540,00 € / AZ: 0262.0-11-0499 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08933

Diskussion:

SPD-Fraktion und Grünen-Fraktion: Sind für volle Bezuschussung

FW/ÖDP-Fraktion: Zwar förderungswürdig, da sich die Standorte aber nicht alle im Stadtbezirk 11 befinden, würde sie den Betrag um die Hälfte reduzieren

Beschluss zum Antrag – wie gestellt: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der FW/ÖDP)

4. Stadtbezirksbudget: Initiative „Lesebühne“
"Lesebühne ABGEBRÜHT Kulturhaus Milbertshofen vom 01.05.2023 – 31.12.2023"
1.362,00 € / AZ: 0262.0-11-0495 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08878

Der UA empfiehlt die antragsgemäße Bezuschussung.
Zustimmung, einstimmig

5. N Stadtbezirksbudget: Heideflächenverein München Norden e.V.
"Info – Postentwurfsendung: Beginn der sensiblen Jahreszeit in den Naturschutzgebieten ab 01.03.2023"
980,00 € / AZ: 0262.0-11-0494 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08984

Der UA empfiehlt die antragsgemäße Bezuschussung.
Zustimmung, einstimmig

6. N Stadtbezirksbudget Grundschule München, Hanselmannstraße "Königin Esther, Kinderkonzert des Jewish Chamber Orchestra Munich am 09.03.2023"
3.660,00 € / AZ: 0262.0-11-0498 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08964

Diskussion:

Grünen-Fraktion: Für volle Bezuschussung

SPD-Fraktion und CSU-Fraktion: Kritisieren die Kurzfristigkeit des Antrages

AFD-Fraktion: Kritisiert, dass es keinen Eigenanteil des Orchesters gibt, mit welchem das Theater noch günstiger angeboten werden könnte. Mit der Höhe der beantragten Summe würde sie deshalb nicht mitgehen. Zudem ist kein gesellschaftliches Engagement zu erkennen.

Beschluss zum Antrag – wie gestellt: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD)

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Barrierearme Gehwege - Bordsteinabsenkungen Olympiadorf: Helene-Mayer-Ring 14, Nadistr. 3A

Diskussion:

AFD-Fraktion: Plädiert für Einzelabstimmung der im Antrag enthaltenen Forderungen. Der Absenkung der Bordsteinkante würde die Fraktion zustimmen (Absatz 1 des Antrags). Die Verfüllung des Kopfsteinpflasters hingegen, hätte auf schnellerem Weg über www.machmuenchenbesser.de beantragt werden können, weshalb die Fraktion diesen Teil ablehnen würde (Absatz 2 des Antrags).

FW/ÖDP-Fraktion: Wenn die Bordsteinkante sowieso abgesenkt wird, kann die Verfüllung gleich mit erledigt werden.

Abstimmung:

zu Absatz 1 Buchst. a) des Antrags: **Zustimmung, einstimmig**

zu Absatz 1 Buchst. b) des Antrags: **Zustimmung, einstimmig**

zu Absatz 2 des Antrags: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD)

7.3 Soziales, Bildung und Kultur

7.4 Verkehr und Mobilität

7.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

8. Anhörungen

8.1 Plenum

8.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Bauvorhaben Brentanostr. 34

vertagt aus 01/23

UA empfiehlt Vertagung in Sitzung am 29.03.2023

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

2. Bauvorhaben Max-Liebermann-Str. 6

vertagt aus 01/23

UA empfiehlt Zustimmung mit der Bitte an die LBK, eine positive und schnelle Entscheidung hinsichtlich des Vorbescheids zu treffen.

Zustimmung, einstimmig

3. Bauvorhaben Mährische Str. 2

UA empfiehlt Vertagung in Sitzung am 29.03.2023

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

4. Bauvorhaben Gablonzer Str. 1

UA empfiehlt Vertagung in Sitzung am 29.03.2023

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

5. Bauvorhaben Gablonzer Str. 7

UA empfiehlt Vertagung in Sitzung am 29.03.2023

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

6. Bauvorhaben Knorrstr. 53

Diskussion:

SPD-Fraktion und Grünen-Fraktion: Lehnen das Bauvorhaben ab, da der Platz mit einer mehrgeschossigen Planung effizienter genutzt werden könnte. Hier könnten Wohnungen bzw. Büros für den geplanten Drogeriemarkt entstehen. Zudem wäre eine Tiefgarage sinnvoll sowie Dachbegrünung, Fassadenbegrünung und eine PV-Anlage wünschenswert.

CSU-Fraktion: Plädiert für die Nahversorgung und würde dem Bauvorhaben entsprechend zustimmen zumal die LBK das Vorhaben ohnehin genehmigen wird, soweit es genehmigungsfähig ist.

Grünen-Fraktion: Ist aufgrund des Platzmangels grundsätzlich für eine effektive mehrstöckige Bebauung in der Stadt.

AFD-Fraktion: erinnert an die Funktion des Bezirksausschusses, lediglich zu vorgelegten Beantragungen Stellung nehmen zu können. Konkrete Nachforderungen müssen an anderer Stelle geschehen.

FW/ÖDP-Fraktion: Begrüßt die Planung der Nahversorgung, auch wenn das Problem des einstöckigen Vorhabens ebenfalls gesehen wird. Warum im Bauvorhaben der Anschluss an die Brandschutzmauer in gleicher Höhe nicht vorgesehen ist, ist nicht nachvollziehbar. Allerdings kann der Bezirksausschuss nicht über den Antrag entscheiden.

Abstimmung:

Ablehnung, mehrheitlich (gegen 8 Stimmen der CSU und AFD)

7. Bauvorhaben Brentanostr. 23

UA empfiehlt Zustimmung ggf. mit im Plenum diskutierten Ergänzungen.

Diskussion mit Vorschlag:

- a) SPD-Fraktion und Grünen-Fraktion: Es soll ein Mobilitätskonzept erstellt werden, das eine Reduzierung des Parkplatzschlüssels beinhaltet, um möglichst viele Bäume zu erhalten. Zudem wird Fassaden- und Dachbegrünung sowie eine PV-Anlage gefordert.
- b) CSU-Fraktion: Die ergänzenden Forderungen verlangsamen den Genehmigungsprozess. Das geforderte Mobilitätskonzept ist nicht zielführend.
- c) SPD-Fraktion: Nachforderungen zum Vorbescheid zu stellen ist völlig normal und verzögert den Prozess keineswegs. Bei Nachforderungen im Bauantragsverfahren sähe es anders aus.
- d) Grünen-Fraktion: Über den Stellplatzschlüssel hinaus, sind zusätzlich Besucherparkplätze geplant, die nicht erforderlich sind. Die Aufgabe des Bezirksausschusses ist es, Anregungen einzubringen.
- e) CSU-Fraktion: Für den Bauherrn spielen zusätzliche Forderungen auch in der Kostenkalkulation eine Rolle.

Abstimmung:

zum Antrag: **Zustimmung, einstimmig**

zu a) Ergänzungen: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU und AFD)

8.3 Soziales, Bildung und Kultur

- 1. Veranstaltung auf öffentlichem Grund: Olympiapark "Spartan Race" am 14. und 15.04.2023
Zustimmung, einstimmig
- 2. Veranstaltung auf städt. Grünanlage: Hildegard-von-Bingen-Anger "Mobilspiel und Drachenfest" am 21.04.2023 – 27.10.2023
Zustimmung, einstimmig
- 3. N Anhörung zu Containerunterkünften zur Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine

Der UA empfiehlt Zustimmung und bittet ergänzend darum, die Bevölkerung mittels einer Informationsveranstaltung über die geplante Umsetzung zu informieren.

Diskussion:

AFD-Fraktion: Es gibt einen entsprechenden BV-Antrag, der auf die zukünftige Nutzung der Fläche abzielt. Wenn das Container-Dorf umgesetzt werden wird, wird es mindestens für 10 Jahre bestehen bleiben. Wie gefordert, wird die Fläche danach eventuell auch ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt. Allerdings wird die ungleiche Verteilung ukrainischer Geflüchteter in der EU kritisiert. So nahm Deutschland bereits 1 Millionen Geflüchtete auf, Frankreich hingegen nur 100.000. Aufgrund der unsolidarischen Haltung der EU und der übermäßigen Belastung der BRD durch die ungleiche Verteilung wird die Fraktion eine Zustimmung zu den geplanten Containerunterkünften nicht unterstützen.

Abstimmung:

zu Vorhaben mit Ergänzung (Forderung Infoveranstaltung): **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD)

- 4. N Veranstaltung auf städt. Grünanlage: Oberhofer Platz und Harthofanger "Zirkus Pumpernudl"
Zustimmung, einstimmig

8.4 Verkehr und Mobilität

1. Anhörung zu erstem Mobilitätspunkt im Stadtbezirk 11

Diskussion mit Vorschlägen:

- a) CSU-Fraktion: Plädiert für die Kenntnisnahme und spricht sich für eine Evaluation nach ein oder zwei Jahren aus, um zu sehen, wie der Mobilitätspunkt angenommen wurde. Die vorab mittels angefertigter Stellungnahme eingebrachten Ergänzungen der Grünen-Fraktion würde die CSU-Fraktion ablehnen. Der vorab ausgefertigten Stellungnahme der SPD-Fraktion würde die CSU-Fraktion inhaltlich zustimmen.
- b) FW/ÖDP-Fraktion: Würde den beiden Stellungnahmen grundsätzlich zustimmen, ist jedoch dafür, den Zusatz in der Klammer bei Punkt 2 „Milbertshofener Straße“ zu entfernen, da die Stelle von der U-Bahn zu weit entfernt ist.
- c) Grünen-Fraktion: Plädiert für Weiterleitung der Stellungnahme an das Referat und wäre dazu bereit, die Klammer bei Punkt 2 zu entfernen.
- d) AFD-Fraktion: In der seitens des Referates zur Stellungnahme beigefügten Präsentation ist zu erkennen, dass an der Ecke Troppauer Straße / Knorrstraße fünf PKW-Stellplätze entfernt werden sollen. Da die Troppauer Straße eine Sackgasse mit Wendehammer ist, wäre am Ende der Straße Platz für Carsharing. Am Grünstreifen an der Südseite der Kreuzung könnten E-Scooter Platz finden. Die AFD-Fraktion würde das Vorhaben, wie es aktuell geplant ist, ablehnen.
- e) SPD-Fraktion: Würde dem Mobilitätspunkt in der Troppauer Straße zustimmen und plädiert für Weiterleitung der eigenen Stellungnahme an das Referat.

Abstimmung:

zum Vorhaben selbst: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD)

zu a) Evaluation: **Zustimmung, einstimmig**

zu c) Stellungnahme Grünen-Fraktion ohne Klammerzusatz: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU und AFD)

zu e) Stellungnahme SPD-Fraktion: **Zustimmung, einstimmig**

8.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Baumfällungen Baumschutz Max-Liebermann-Str. 6

vertagt aus 01/23

Zustimmung, einstimmig

2. Baumfällungen Baumschutz Schopenhauerstr. 108

UA empfiehlt Vertagung in Sitzung am 29.03.2023

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

3. Baumfällungen Baumschutz Keferloherstr. 150

Ablehnung, mehrheitlich (gegen 8 Stimmen der CSU und AFD)

4. Baumfällungen Baumschutz Mährische Str. 2

Zustimmung, einstimmig

5. Baumfällungen Baumschutz Gablonzer Str. 1

Zustimmung, einstimmig

6. Baumfällungen Baumschutz Gablonzer Str. 7

Zustimmung, einstimmig

7. Baumfällungen Baumschutz Knorrstr. 53
- Nichtbefassung, da keine Baumfällungen enthalten -
8. Baumfällungen Baumschutz Brentanostr. 23
Ablehnung, mehrheitlich (gegen 8 Stimmen der CSU und AFD)
- 9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen** - keine Wortmeldungen -

9.1 Plenum

9.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Bauvorhaben Oberhofer Platz 8
(Vorabstellungnahme Vorsitzender gem. §20 Abs. 1 BA-Satzung)
2. Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2020-2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08373

9.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Errichtung eines Hauses für Kinder mit 3 Krippengruppen, 3 Kindergartengruppen und 1 Hortgruppe an der Preußenstraße 17 im 11. Stadtbezirk Milbertshofen-Am Hart

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07241

2. Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2022 - 2026
 1. Investitionsmaßnahmen für Bildungseinrichtungen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen
 2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08171

3. Vollzug der Erhaltungssatzung Milbertshofen

4. Partizipation 2.0 reloaded

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05662

5. Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06175

9.4 Verkehr und Mobilität

1. Vollzug der Grünanlagensatzung - Ausnahmegenehmigung Baustelleneinrichtung am Oberhofer Weg
2. Verkehrsrechtliche Anordnung - Änderung Beschilderung Anfahrtszone Lauchstädter Straße

9.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Umsetzung Biodiversitätskonzept in Ausgleichs- und Biotopflächen, Straßenbegleitgrün und Grünanlagen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08657

10. Verschiedenes

Frau Tomsche: Lässt der erkrankten Kollegin Frau Hörl und allen anderen krankheitsbedingt nicht Anwesenden Genesungswünsche sowie gute Besserung ausrichten.

Teil B - Nichtöffentlicher Teil:

-siehe separates Protokoll-



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

gez.
D-II-BA
Protokoll